Basisdaten

Inventarnummer	LMH_ET_5215
Standort	Landesmuseum Hannover
Objektbezeichnung	Rollbild: Sechstes Höllengericht
Sammlungsort	Asien, Ostasien, China, Beijing
Material	Seide
Maße	H (gesamt): 198 cm; B (gesamt): 96 cm; H (Darstellung): 176,5 cm; B (Darstellung): 84 cm
Teile	Einzelteil
Technik	bemalt lackiert
Datierung	17./ 18. Jahrhundert
Verknüpfte Personen und Institutionen	Friedrich Wilhelm Adolf Graf von Königsmarck
Konvolut	Königsmarck 1909
Objektart	Gemälde
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	„Viertes oder Sechstes Höllengericht“ aus der Serie der „10 Höllenkönige“

(c) 2026 Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1909
Zugangsmonat zur Sammlung	11
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Friedrich Wilhelm Adolf Graf von Königsmarck
Vorbesitzer	Friedrich Wilhelm Adolf Graf von Königsmarck

Provenienz

- Im November 1909 erworben von/vom Landesmuseum Hannover als Schenkung bei/beim Friedrich Wilhelm Adolf Graf von Königsmarck.
- Im Jahr 1900/01 erworben von/vom Oberleutnant Friedrich Wilhelm Adolf Graf von Königsmarck (1868-1945) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim der Plünderung Beijings.

Bemerkungen

Graf Königsmarck nahm als Offizier der deutschen Expeditionsstreitkräfte am Boxerkrieg teil. Das Objekt stammt mutmaßlich aus Tempeln im Umkreis der Verbotenen Stadt. Bei der Plünderung Beijings entfernten allierte Soldaten es aus dem Tempel, Königsmarck sammelte es laut eigener Aussage von der Straße auf.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	MJ
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite	PDF
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmh_et_5215/